

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Roswitha111“ vom 17. Oktober 2020 14:12

## Zitat von shells

Naja, Datenschutz hin oder her, tw. muss (!) ja der Name des Schülers und/oder betroffenen Kollegen genannt werden, damit man überhaupt selbst abschätzen kann, ob und welcher intensiven Kontakt hatte. Das hatte das GA sogar ausdrücklich an uns so weitergegeben, man musste selbst sein individuelles Risiko ermitteln.

Bei uns wurde der Name des Betroffenen auch nicht genannt, herumgesprochen hat es sich natürlich dennoch. Aber auch erst, nachdem schon andere wilde Theorien die Runde gemacht hatten.

Von der SL kam die eindringliche Bitte (Anordnung), den Namen keinesfalls untereinander weiterzugeben.

Ich finde das sehr ungünstig, auch wenn ich das Argument mit dem Datenschutz verstehe. Aber man hat ja auch mal Kontakt mit SuS und KuK, die eigentlich nicht zur eigenen Lerngruppe gehören und da fände ich es eben schon wichtig, dass man weiß, um wen es geht.

Unser Vertrauenslehrer hatte zum Beispiel mit dem Kind ein längeres Gespräch, das weiß aber nur er (das Kind selbst hat nicht dran gedacht).

Überhaupt war die Kommunikation bei uns sehr mangelhaft. Dass wir einen Fall haben, sprach sich unter KuK rum, Kinder wurden aus dem laufenden Unterricht geholt und von den Eltern abgeholt. Es gab aber bis zum Abend keine offizielle Info an uns oder die Eltern. Das führte dazu, dass am Nachmittag schon Eltern bei mir anriefen, weil die Kinder zuhause erzählt haben, dass der soundso abgeholt wurde wegen Quarantäne. In einem Fall hat es der Busfahrer ausgeplaudert, aber auch noch falsch (er sprach von 20 Infizierten, es war aber nur einer).

Schnelle Fakten sind da doch viel besser als Gerüchteküche. Die Eltern waren verständlicherweise besorgt und wollten von mir wissen, was los ist. Zu dem Zeitpunkt wusste ich aber offiziell auch noch nicht viel und erst recht nicht, was ich sagen darf oder soll.

Das fand ich wirklich ungut gelöst.

Als Mutter würde ich auch wissen wollen, wenn an der Schule ein Fall aufgetreten ist. Natürlich nicht den Namen, aber die allgemeine Information. Ich habe ein Hochrisikokind und möchte entscheiden können, ob ich es eine Weile zuhause lasse.